

# Verordnungsblatt

## des Landesschulrates für Tirol

BMUKK-GZ: 618/0014-III/5b/2008

### 24. Ausschreibung einer Stelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors für Handelsakademien und Handelsschulen

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 20. März 2008, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 8. April 2008, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt mit Wirksamkeit vom 1. November 2008 die Stelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors der Verwendungsguppe Si 1 für Handelsakademien und Handelsschulen mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich und den entsprechenden Bezügen zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die in der Ziffer 28.1. lit. a und b der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Qualitäts- und Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens sechsjährige Verwendung an Handelsakademien und Handelsschulen sind erwünscht.

Auf die Bestimmungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, in der derzeit geltenden Fassung, wird verwiesen.

Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Be-

werbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter [www.lsr-t.gv.at](http://www.lsr-t.gv.at), **Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol nur **Bewerbungen akzeptiert werden** können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden. Die Bewerbungsfrist endet am 8. Mai 2008.

GZ- IVa-2016/1479

### 25. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstelle an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

#### Bezirk Imst

Volksschule Dorf, Längenfeld  
Volksschule Längenfeld

#### Bezirk Innsbruck-Land

Volksschule Gries a.Br.  
Hauptschule Kematen

#### Bezirk Innsbruck-Stadt

Volksschule Angergasse  
Volksschule Hötting

Jahrgang 2008 · Stück IV  
Innsbruck, 15. April 2008

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof  
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342  
<http://www.lsr-t.gv.at>

#### In dieser Ausgabe lesen Sie:

#### Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

24. Ausschreibung einer Stelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors für Handelsakademien und Handelsschulen
25. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
26. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Talentförderkurse des Vereines Tiroler Talente
27. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Girls' Day 2008“
28. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Landesbewerb EKS der Polytechnischen Schulen Tirols
29. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Probetests für den Eignungstest für das Medizinstudium
30. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Tanzmatinee Josefsburg“
31. 22. Tiroler AHS-Fremdsprachen-Landeswettbewerb
32. Tiroler Erfolge beim BMHS-Fremdsprachen-Bundesfinale
33. Dr.-Fritz-Prior-Preis

#### Mitteilungen des Medienzentrums 4/2008

Medien im Verleih der Medienzentren  
Neue Gebühren im Mediengeräteverleih  
Medienwettbewerb 8/09

#### Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender April / Mai / Juni 2008  
Zusatzqualifikation Englisch  
57. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg  
Projekt „Friedenswochen“, Stadtschlaining/Burgenland

#### Personalnachrichten 4/2008

#### Termine und Fristen



**Bezirk Kufstein**

Volkschule Harland, Rettenschöss

**Bezirk Landeck**

Volkschule St. Jakob a. A.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam. Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

**Als Ausschreibungstag gilt der**

**16. April 2008.**

**Die Bewerbungsfrist endet am 7. Mai 2008.**

LSR-GZ: 94.12/84-08

**26.****Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit welcher****die Talentförderkurse des Vereines Tiroler Talente zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden die nachstehend angeführten Talentförderkurse des Vereines Tiroler Talente, die im Laufe des Sommersemesters 2008 in Innsbruck durchgeführt werden, für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

**Für Volksschulen:**

**Talentförderkurs Englisch in der VS Reichenau**

**Für Volksschulen, Hauptschulen und AHS-Unterstufe:**

**Talentförderkurs Chemie in der Hauptschule Hötting**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ 131.07/12-08

**27.****Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der der Girls' Day 2008 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen sowie die Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Girls' Day 2008**

**in verschiedenen Firmen in Tirol am Donnerstag, den 24. April 2008**

Die schulbezogene Veranstaltung beginnt und endet in jenem Betrieb, bei dem die Anmeldung erfolgt.

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 135.02/5-08

**28.****Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der Landesbewerb EKS der Polytechnischen Schulen Tirols zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird der folgende Landesbewerb der Polytechnischen Schulen Tirols für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Fachbereich Ernährung, Küchenführung und Service:**

**24. April 2008 an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus, Absam**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ:117.01/68-08

**29.****Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit welcher die Probetests für den Eignungstest für das Medizinstudium zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

**Teilnahme von Schülern/innen am Probetest für den Eignungstest für das Medizinstudium am Freitag, den 25. April 2008**

**von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Lienz, Bundesrealgymnasium Wörgl, Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium Landeck, Akademischen Gymnasium Innsbruck und Bundesrealgymnasium Innsbruck**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 101.01/6-2008

### 30. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der die „Tanzmatinee Josefsburg“ zur schulbe- zogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsge-  
setzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der  
derzeit geltenden Fassung, wird die  
Tanzmatinee Josefsburg, die vom JC  
Kufstein in Zusammenarbeit mit dem  
Tanzsommer Innsbruck am Mittwoch,  
den 2. Juli 2008 auf der Josefsburg  
Kufstein durchgeführt wird, für die  
Schülerinnen und Schüler der teilneh-  
menden Klassen sowie die teilneh-  
menden Begleitpersonen zur schulbezo-  
genen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:  
**LR Dr. Erwin Koler**

### 31. 22. Tiroler AHS- Fremdsprachen-Landes- wettbewerb

„Wir leben in einer Zeit, in der intensiv  
über Aufgabe und Wert von Bildung  
nachgedacht und diskutiert wird. Beim  
Erlernen von Fremdsprachen werden  
mehrere wesentliche Bereiche einer  
umfassend verstandenen Bildung akti-  
viert und gefördert. Wer Fremdspra-  
chen beherrscht, bewegt sich leichter  
in seinem persönlichen und beruflichen  
Leben und hat unbestrittene Start-  
vorteile. Das Erlernen von lebenden  
Fremdsprachen fördert aber auch die  
immer wichtiger werdenden dynami-  
schen Fähigkeiten wie Kommunikati-  
onskompetenz oder Teamfähigkeit. Die  
klassischen Fremdsprachen Latein und  
Griechisch fördern besonders die  
Kombinationsfähigkeit und das logi-  
sch-vernetzte Denken“, kommentiert  
Bildungslandesrat und Landesschul-  
ratspräsident Dr. Erwin Koler die  
Wichtigkeit des Fremdsprachenwett-  
bewerbes.

Am 13. März 2008 fand im Inns-  
brucker „Haus der Begegnung“ der  
Gesamttiroler Fremdsprachenwettbe-  
werb für Schülerinnen und Schüler der  
allgemein bildenden höheren Schulen

statt. Er wird jeweils abwechselnd in  
Nord- bzw. Südtirol in Kooperation  
zwischen dem Landesschulrat für Tirol  
und dem Deutschen Schulamt Bozen  
organisiert. Heuer nahmen 160  
GymnasiastInnen aus 31 Schulen teil,  
wobei 60 TeilnehmerInnen aus Südtirol  
kamen.

Der Wettstreit wurde in den drei  
„modernen“ Sprachen Englisch, Fran-  
zösisch und Italienisch sowie den zwei  
„klassischen“ Sprachen Latein und  
Griechisch geführt, wobei Englisch mit  
51 SchülerInnen die höchste Teilneh-  
merInnenzahl aufwies und die Mädchen  
auch heuer wieder die Mehrheit der  
TeilnehmerInnen stellten.

Am Vormittag ging es um das Hör-  
und Leseverständnis der TeilnehmerIn-  
nen sowie um Interpretation und Über-  
setzung. Am Nachmittag standen  
freie Sprechübungen auf dem Pro-  
gramm, die von einer Jury – bestehend  
aus „native speakers“ sowie Vertre-  
terInnen von Universität und Schule –  
bewertet wurden. Erstmals gab es  
heuer neben der Einzelwertung auch  
eine Teamwertung. Voraussetzung  
dafür war, dass eine Schule minde-  
stens in drei verschiedenen Sprachen  
vertreten war.

Die SiegerInnen können sich über  
Sprachaufenthalte im Ausland und die  
Teilnahme an den Bundeswettbewer-  
ben für die modernen Sprachen in Wien  
und für die alten Sprachen in Seiten-  
stetten/NÖ freuen. Außerdem gab es  
Buch- und Geldpreise zu gewinnen.

#### Die Siegerinnen und Sieger sind:

Englisch:  
Clara JASCHKE, Öffentliches  
Gymnasium der Franziskaner Hall i. T.

Französisch:  
Matthias WARNER, BG/BRG  
Innsbruck, Sillgasse

Italienisch:  
Wolfgang RESCH, BRG Innsbruck,  
Adolf-Pichler-Platz

Latein:  
Angelika PERNSTICH, Humanistisches  
Gymnasium Bozen

Griechisch:  
Magdalena RUFIN, Humanistisches  
Gymnasium Bozen

Teamwertung (neu):  
Akademisches Gymnasium Innsbruck

### 32. Tiroler Erfolge beim BMHS-Fremdsprachen- Bundesfinale

Bei dem am 2. und 3. April 2008 in  
Linz durchgeführten Sprachencon-  
test-Bundesfinale 2008, dem Fremd-  
sprachenwettbewerb der berufsbilden-  
den mittleren und höheren Schulen  
(BMHS), wurden insgesamt neun Bun-  
dessieger-Titel vergeben. Vier davon  
konnten von Tiroler TeilnehmerInnen ge-  
wonnen werden, wobei Michael Schnei-  
der (HBLA St. Johann i. T.) mit Siegen  
in zwei Kategorien am erfolgreichsten  
war, nämlich im Mehrsprachigkeits-  
wettbewerb Englisch/Spanisch sowie  
im Einzelbewerb Spanisch. Verena  
Kontschieder (BHAK/BHAS Lienz)  
wurde Bundessiegerin im Mehrspra-  
chigkeitswettbewerb Englisch/Italie-  
nisch, während Andres Pirlet (Private  
Fachschule Elbigenalp) den Englisch-  
Einzelbewerb der mittleren Schulen für  
sich entscheiden konnte.

Das Tiroler „Mannschaftsergebnis“  
wurde außerdem noch durch zwei  
2. Plätze und drei 3. Plätze auf höchst  
erfreuliche Weise abgerundet.



„Die Tiroler Mannschaft beim BMHS-Spra-  
chencontest-Bundesfinale“ (v.l.n.r.): Verena  
Kontschieder (Bundessiegerin Mehrspra-  
chigkeit Englisch/Italienisch, BHAK Lienz),  
Michael Schneider (zweifacher Bundessieger  
Spanisch und Mehrsprachigkeit  
Englisch/Spanisch, HBLA St. Johann i. T.),  
Verena Schmeiser (2. Platz Mehrsprachig-  
keit Englisch/Italienisch, HBLA St. Johann i.  
T.), Elisabeth Grünbichler (3. Platz Franzö-  
sisch, HBLA Innsbruck, Technikerstraße),  
Maria Graf (3. Platz Mehrsprachigkeit  
Englisch/Französisch, HBLA Innsbruck,  
Weinhartstraße), Joseph Mitterer (3. Platz  
Mehrsprachigkeit Englisch/Spanisch, BHAK  
Lienz) und Andres Pirlet (Bundessieger  
Englisch/mittlere Schulen, PFS Elbigenalp).



„Ich gratuliere unseren erfolgreichen Schülerinnen und Schülern, die auf beeindruckende Art unter Beweis gestellt haben, von welcher hohen Qualität die Fremdsprachenausbildung in Tirol ist“, freut sich Landesschulratspräsident und Bildungslandesrat Dr. Erwin Koler über das Abschneiden der Tiroler Vertretung im absoluten Spitzenfeld.

Es ging bei dem Sprachencontest nicht nur darum, eine oder mehrere Fremdsprachen hervorragend zu sprechen, sondern auch um soziale Kompetenz, Überzeugungskraft, starke Argumente und aktives Zuhören. Die WettbewerbsteilnehmerInnen hatten sich zuerst an der Schule und weiters beim Landeswettbewerb für das Bundesfinale qualifiziert.

### 33. Dr.-Fritz-Prior-Preis

Die Tiroler Lehrergewerkschaft schreibt für das Jahr 2008 den **Dr.-Fritz-Prior-Preis zur Förderung der Lehr- und Lernbedingungen an Tiroler Pflichtschulen** aus. Als Partner beteiligen sich: Landesschulrat für Tirol, Tiroler Landesverband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen, Wiener Städtische Versicherung - Landeslehrer-Vorsorge, Tiroler Tageszeitung.

#### Zielsetzung

Gute Schulen brauchen gute Rahmenbedingungen für Unterricht, Erziehung und Betreuung. Mit diesem Förderpreis sollen vorbildliche und nachahmenswerte Initiativen / Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen (einschließlich des sozialen

Lernens) an Tiroler Pflichtschulen ausgezeichnet werden.

#### Beispiele für preiswürdige Initiativen / Projekte:

- Entwicklung neuer Formen der inneren Schulorganisation
- Entwicklung / Erprobung neuer Lehr- und Lernformen
- Projekte zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern
- Vorbildlicher Ausbau (Neubau, Ausstattung, Umbau) einer Schule (z. B. für die Nachmittagsbetreuung bzw. als Ganztagschule) durch den Schulerhalter
- Kooperationsprojekte mehrerer Schulen oder von Schulen mit Wirtschaftsbetrieben
- Schulversuche

#### Teilnahmeberechtigt:

Alle, die sich im Sinne der Zielsetzung dieses Preises engagieren. Das können z. B. sein Schulen, LehrerInnen / LehrerInnenteams, Schulerhalter (z.B. Gemeinden), Vereine und Verbände (z. B. Elternvereine), Institutionen, Einzelpersonen.

#### Kriterien für die Auswahl der Preisträger:

Auswirkung auf die Rahmenbedingungen für die Arbeit von SchülerInnen, LehrerInnen und SchulleiterInnen, Wirkung auf die Qualität von Unterricht und / oder Erziehung (der betroffene/n Schule/n bzw. des Tiroler Schulwesens), Vorbildwirkung und Modellcharakter, Nachhaltigkeit, Originalität und Kreativität, Stärkung der Schulpartnerschaft, Wirkung auf das Ansehen der Pflichtschulen und des LehrerInnenstandes.

#### Begutachtung:

Die eingereichten Initiativen / Projekte werden von einer Jury begutachtet und bewertet. Diese setzt sich aus je einem/einer VertreterIn der folgenden Institutionen zusammen: Tiroler Lehrergewerkschaft (Jury-Vorsitzender), Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer, Tiroler Landesverband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen, Landesschulrat für Tirol / Schulaufsicht, weitere Partnerinstitutionen.

#### Preisgeld:

Insgesamt werden € 3.000,- vergeben.

#### Bewerbung:

Die Bewerbung ist mit dem dafür aufgelegten Vordruck (Download: [www.aps-tirol.at](http://www.aps-tirol.at)) und einer auf maximal zwei DIN A4-Seiten (und höchstens vier Bilder) begrenzten Darstellung der Initiative / des Projektes bis spätestens 1. Juni 2008 bei der

#### Tiroler Lehrergewerkschaft

Südtiroler Platz 14  
6020 Innsbruck

einzureichen. Die Einreichung ist auch per E-Mail an die Adresse [goed-aps@aps-tirol.at](mailto:goed-aps@aps-tirol.at) möglich.

#### Preisübergabe:

Die Übergabe der Preise erfolgt in zeitlicher Nähe zum Welttag der LehrerInnen voraussichtlich am 3. Oktober 2008 in Innsbruck. Die PreisträgerInnen stellen bei dieser Veranstaltung ihre Initiative / ihr Projekt in einer kurzen Präsentation vor.

## Medien im Verleih der Medienzentren

Vor wenigen Jahren, als der Inn kurzzeitig so hoch wie nie war, konnte man sich ausmalen, wie zerstörerisch Wasser sein kann. Zum Glück ist bei diesem Ereignis nicht allzu viel passiert. Obwohl es viele Schutzmaßnahmen gibt, dürfen wir uns nicht in Sicherheit wiegen. Die Naturkatastrophe „Hochwasser“ ist Thema einer neuen, gleichnamigen DVD.

#### 4690761 Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr

Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht die

ses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen.

#### 4690769 Gemäßigte Breiten/ Temperate Latitudes

Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und

den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Die

DVD ist hervorragend für den bilingualen Geografie- oder den Englisch-Unterricht geeignet.

#### 4690756 Illegale Immigration – Auf der Suche nach einer europäischen Lösung

Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben. In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament wurde der Film neu produziert.

#### 4690744 China im Wandel – Ernährung und Umwelt

In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser.



#### 4690754 Kevin stottert!

##### Lasst mich reden!

Kevin leidet unter seiner Stotterkrankheit. Längst hat er zahlreiche Therapien erfolglos ausprobiert. Seine letzte Hoffnung ist eine 10-tägige Sprachtherapie in den Niederlanden. Das einfühlsame Porträt „Kevin stottert“ aus der ZDF-Sendereihe „Stark!“ beschreibt den Kampf des 13-jährigen Kevin gegen seine Stotterkrankheit. Ohne jeden Kommentar begleitet der Autor Georg Bussek einen Jungen, der sich nur stotternd verständigen kann, die Behinderung aber im Verlauf eines Seminars mehr und mehr unter Kontrolle bekommt.

**Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im neuen Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden.**

Alle LandeslehrerInnen (und einige BundeslehrerInnen) sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schul-Passwort über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gv.at> anmelden (Siehe auch auf der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol). Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse [www.medienkatalog.tsn.at](http://www.medienkatalog.tsn.at) das gesamte Angebot studieren und sich registrieren lassen.

#### Neue Gebühren im Mediengeräteverleih

Das Medienzentrum passt die Verleihgebühren an die aktuelle Marktsituation an. Ab **1. März 2008** richten sich die Verleihgebühren nach Einkaufspreis und Anschaffungsjahr der Geräte. Das bedeutet, dass etwas ältere Modelle günstiger werden als ganz neue. Im Verleih stehen verschiedene Geräte, die für den Bildungsbereich wichtig sind (z. B.: Beamer, mobile Beschallungsanlagen, DVD-Player, Leinwände, Videokameras usw.). Wichtig ist eine rechtzeitige Reservierung, die nach

einmaliger Registrierung auch online möglich ist. Eine aktuelle Gebührenliste für Schulen, Jugendorganisationen, gemeinnützige Vereine, Institutionen des Bildungs- und Sozialwesens, Heime, Pfarren, Elternvereine, Universitäten, Kindergärten, Kulturvereine finden sich auf der Homepage.

#### Neues Audio-Aufnahmegerät

Neu im Verleih des Medienzentrums steht das Audio-Aufnahmegerät Zoom H2 Handy Recorder zur Verfügung. Der Zoom H2 ist ein Digitalrecorder auf SD-Card-Basis. Es können die internen Mikrofone verwendet oder ein externes Mikrofon angeschlossen werden. Über die Line-In-Buchse können ein CD-Spieler oder andere externe Geräte angeschlossen werden. Die Audiodaten werden einfach über den USB-Anschluss auf einen Computer übertragen. Der Zoom H2 ist besonders für Interviews, Podcasts, Mitschnitte von Seminaren, Unterrichtsstunden und Konferenzen geeignet.

**Infos und Reservierungen:**  
[www.tirol.gv.at/medienzentrum](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum)  
(siehe Service/Geräteverleih)

#### Vormerken: Medienwettbewerb 08/09

Jugendliche, Schulen und Jugendorganisationen werden bereits jetzt darauf hingewiesen:

Es wird wieder einen Medienwettbewerb der Länder Südtirol und Tirol geben.

Startschuss: September 2008.

Also kreative Köpfe: Bereits jetzt Ideen sammeln.

Der Titel steht bereits fest:  
**schwarz-weiß-bunt.**

## Sonstige Mitteilungen

**JUGEND  
ROTKREUZ  
TIROL**



### Jugendrotkreuzkalender April/Mai/Juni 2008

**17. April 2008, 10:00 – 16:30 Uhr:**

Bezirkskonferenz Landeck  
(Rotes Kreuz Landeck)

**23. April 2008, 14:30 – 17:30 Uhr:**

Erste Hilfe Lehrschein-Fortbildung  
(Polytechnische Schule Lienz)

**29. April 2008, 14:30 – 17:30 Uhr:**

Erste Hilfe Lehrschein-Fortbildung  
(Hauptschule Konrad Fichtl Wattens)

**7. bis 9. Mai 2008:**

Gesamtösterreichische Bezirks-  
leiterInnen-Konferenz (Pichl/Stmk.)

**8. Mai 2008:**

Welt-Rotkreuztag

**27. bis 28. Mai 2008:**

Erste Hilfe Bundeswettbewerb

**28. Juni 2008, 10:00 Uhr:**

Henri Dunant Patenlauf  
Innsbruck, Marktplatz

Homepage: [www.WirHelfen.at](http://www.WirHelfen.at)

### Zusatzqualifikation Englisch

Das Angebot „Zusatzqualifikation Englisch“ der **London Chamber of Commerce and Industry International Qualifications (LCCI IQ)** wurde im Jahr 2000 erstmals in Deutschland eingeführt und gibt SchülerInnen landesweit die Möglichkeit, ein international anerkanntes Zertifikat in Wirtschaftsentenglisch zu einem ermäßigten Preis von 42 Euro (mit einem Preisnachlass von mehr als 50%) zu erhalten.

Ab Januar 2008 ist dieses Angebot **jetzt auch für alle SchülerInnen in Österreich** erhältlich.

Weitere Informationen können der Website [www.lcciiq.com](http://www.lcciiq.com) entnommen werden.

### 57. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, lautet eine afrikanische Weisheit. Kinder und Jugendliche ins eigenständige Leben zu begleiten gelingt umso besser, wenn die daran Beteiligten am gleichen Strick ziehen.

Wie sieht die Realität in den einzelnen Erziehungsbereichen faktisch aus? Sind Eltern in der Tat mit ihren Kindern überfordert? Haben Kindergarten und Schule überhaupt einen Erziehungsauftrag? Sollen sie nicht vielmehr unterrichten und bilden? Und: Wie lässt sich zwischen den verschiedenen Erziehungsinstitutionen ein stärkerer Schulterschluss erzielen?

Unter dem Titel „Gemeinsam erziehen – Das umkämpfte Kind zwischen Familie, Bildungsinstitutionen und Gesellschaft“ wird vom **14. bis 18. Juli 2008** in Salzburg die 57. Internationale Pädagogische Werktagung stattfinden. Wie alle Jahre werden hochkarätige ReferentInnen nach Salzburg kommen, die in Vorträgen und Arbeitskreisen die Realität von Familie, Kindergarten, Schule, außerschulischer Betreuung und Medien beleuchten.

Weitere Informationen, Detailprogramm und Anmeldung können der Homepage [www.kirchen.net/ka/pwt](http://www.kirchen.net/ka/pwt) entnommen werden.

### Projekt „Friedenswochen“, Stadtschlaining/Bgld.

Da unter Kindern und Jugendlichen in Österreich die Gewaltbereitschaft immer mehr zunimmt, ist es notwendig, präventiv tätig zu werden. Deshalb wurde vom Friedenszentrum Schlaining

in Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland und dem Landesschulrat für Burgenland das Projekt „Friedenswochen“ entwickelt.

Dabei wird im Rahmen einer schulischen Projektwoche den SchülerInnen ein altersadäquater Zugang zu ihren eigenen Gefühlen, zu ihren Mitmenschen, zur Umwelt und Natur sowie zu den zentralen Themenbereichen Konflikt und Frieden vermittelt.

Es sind je nach Schul- und Altersstufe verschiedene Programme vorgesehen, die auf Anfrage auch auf spezielle Bedürfnisse adaptiert werden können. So gibt es beispielsweise die Möglichkeit, **einzelne Projektstage im Rahmen der Friedenswochen** in Stadtschlaining abzuhalten.

Weitere Informationen, Projektübersicht und Anmeldung können der Homepage [www.friedenswochen.at](http://www.friedenswochen.at) entnommen werden.

## Personalnachrichten 4/2008

### Ernennung:

Prof. Mag. Günther LANER ist mit Wirksamkeit vom 1. März 2008 zum Abteilungsvorstand für Elektronik an der Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck (Anichstraße) ernannt worden.

### Verleihung schulfester Leiterstellen:

#### mit 1. März 2008

SOL Dipl.-Päd. Bernhard FAST, ASO Sillian  
VOLin. Irmgard GRISSMANN, VS Heinfels  
VOLin SRin Elisabeth LUKASSER, VS Thal, Assling

### Verleihung von Berufstiteln:

#### Oberschulrätin:

VDin Gabriele BUCHMAYR, VS Dreieiligen  
HDin Editha EPPACHER, HS Dr. Posch  
VDin Johanna HUBER, VS Mitterweeberberg

#### Oberschulrat:

VD Dipl.-Päd. Christian BRAMBÖCK, VS Amras  
VD Franz EBERHARTER, VS Hainzenberg  
HD Dipl.-Päd. Johann Michael FANKHAUSER, HS Hippach  
HD Erich HOLZMANN, HS Steinach  
VD Johann KRÖLL, VS Kaltenbach  
VD Michael KRULIS, VS Pillberg  
VD Dipl.-Päd. Josef LINTNER, VS Pill  
DdPS Dipl.-Päd. Herbert UNTERLECHNER, PTS Zell a. Z.

#### Schulrätin:

VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth FANKHAUSER, VS Mayrhofen  
HOLin Maria FUCHS, HS Weer  
VOLin Paula GATTERER, VS Bruck a.Z.  
HOLin Dipl.-Päd. Adelheid GURGISER, HS Dr. Albert Jäger I  
VOLin Dipl.-Päd. Friederike HASLER, VS Schwendau-  
Hippach

VOLin Dipl.-Päd. Aloisia HIRNER, VS Fügen  
HOLin Dipl.-Päd. Sylvia KNAPP, HS Vomp-Stans  
VOL-in Helma REINDL, VS Stumm  
HOLin Dipl.-Päd. Melitta SAILER, HS Vomp-Stans  
HOLin Dipl.-Päd. Brigitte SCHRITTWIESER, HS Achensee  
VOLin Dipl.-Päd. Anna Maria UNTERBERGER,  
VS Eben a. A.

#### Schulrat:

HOL Siegfried AMBROSIG, HS Pembraurstraße  
VOL Hubert BICHLER, VS Stumm  
HD Dipl.-Päd. Bernhard FRITZ, HS Achensee  
HD Dipl.-Päd. Erwin HAID, HS Zell a. Z.  
HOL Dipl.-Päd. Adolf HUBER, HS Vomp-Stans  
HOL Josef KAINZNER, HS Stumm u. U.  
HOL Dipl.-Päd. Robert LAIMBÖCK, HS Fügen I  
HOL Dipl.-Päd. Erich WÖLL, HS Fügen I

### Übertritte in den Ruhestand:

#### Landeslehrerinnen und -lehrer:

##### mit 31. März 2008:

HOL SR Dipl.-Päd. Josef FURTNER, HS Dr. Albert Jäger I  
HOL Karl KÖLL, HS Weer  
VD Ferdinand MATHIES, VS St. Jakob. a. A.  
HOLin Paula SCHNELL, HS Matrei i. O.  
HD OSR Günther TSCHUGGNALL, HS Anton Auer  
VOL Dipl.-Päd. Michael ZASS, VS Westendorf

### Todesfälle:

#### Landeslehrer:

am 13. 3. 2008: HOL i.R. SR Erich MARKT, Inzing  
am 21. 3. 2008: VOLin i.R. Helga SCHMID, See  
am 28. 3. 2008: SpHLin i.R. SRin Annemarie  
SCHUMACHER, Innsbruck

**Termine und Fristen:**

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	7. Mai 2008
Bewerbungen um die Stelle einer Landeschulinspektorin/eines Landeschulinspektors für Handelsakademien und Handelsschulen	8. Mai 2008

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Landeschulrat für Tirol  
Schriftleitung: Bernhard Deflorian  
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck  
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,  
Rossgasse 1, 6020 Innsbruck

**Erscheinungsort Innsbruck**

**Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M**